

Nicaragua: Movimiento Comunal Nicaragüense (MCN) kritisiert Preissteigerungen

27.01.2022 13:19



WIR LEHNEN DIE STEIGENDEN KOSTEN FÜR GRUNDNAHRUNGSMITTEL AB

Das Movimiento Comunal Nicaragüense (Nicaraguanische Kommunalbewegung) lehnt die derzeitige Welle von Preiserhöhungen bei Grundnahrungsmitteln für nicaraguanische Familien entschieden ab, insbesondere bei solchen, die für die tägliche Ernährung oder den täglichen Verbrauch unverzichtbar sind, wie Reis, Bohnen, Käse, Flüssiggas und Speiseöl. Nach Angaben von Expert*innen und des Staates lagen die Kosten für den Grundnahrungsmittelkorb im Dezember 2021 bei 16.255,00 C\$; in diesem Januar sehen wir jedoch, wie alles teurer wird und die Nutzer*innen und Verbraucher*innen völlig schutzlos dastehen, da die großen Händler, Zwischenhändler und Monopolunternehmen ohne jegliche Rechtfertigung die Preise erhöhen.

Diese Preissteigerungen sind nicht auf eine Verknappung oder einen Mangel an Produkten und Konsumgütern zurückzuführen, sondern auf den wirtschaftlichen Opportunismus derjenigen, die in der Lage sind, Produkte zu horten oder die Preise von sich aus zu erhöhen und so die Lebenshaltungskosten zu steigern. Wie immer sind es die ärmsten Familien und Teile der nicaraguanischen Bevölkerung, die den Preis dafür zahlen: die Endverbraucherinnen und Endverbraucher sowie diejenigen, die mit ihren Bemühungen in kleinem Rahmen auf dem Lande produzieren.

Wir fordern von den großen und mittleren Unternehmen, dass diese die volle Verantwortung für ihre Strategie und das Prinzip der "sozialen Unternehmensverantwortung" übernehmen. Sie sollen sich nicht mehr auf Kosten der Ärmsten des Landes bereichern. Das Gemeinwohl muss Vorrang haben. Der Staat muss aufgrund seines verfassungsmäßigen und gesetzlichen Auftrags den Markt, die Preise und die Qualität von Grundverbrauchsgütern strenger kontrollieren und regulieren, um eine bessere Lebensqualität für alle zu erreichen. Das Gesetz zum Schutz der Verbraucher*innen und anderer gemeinnütziger Einrichtungen (Ley de Defensa de las y los consumidores y otras de beneficio popular) muss angewendet werden.

Wir, die Verbraucherinnen und Verbraucher, müssen eine Haltung des ständigen Kampfes einnehmen, um unsere verfassungsmäßigen, gesetzlichen und Menschenrechte zu fordern und zu verteidigen. Es ist unsere Pflicht als Bürger*innen, dieser steigenden Flut zu widerstehen. Wir erinnern daran, dass wir das Recht haben, gegen diejenigen zu protestieren und zu mobilisieren, die unsere arme Wirtschaft täglich angreifen und unsere Lebensqualität beeinträchtigen.



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

Movimiento Comunal Nicaragüense: Für soziale Gerechtigkeit und ein Gutes Leben
Junta Directiva Nacional

Managua, 22. Januar 2022

Zur Pressemeldung des MCN (span.)

[MCN_Rechazando_alza_de_precios.pdf \(625,2 KiB\)](#)

[Zurück zur Newsübersicht](#)

- 2 -